

EDITORIAL



Liebe Leserin, lieber Leser,

mittlerweile stecken wir mittendrin im Jahr 2009 und nach wie vor sind die Heizölpreise ständigen Schwankungen unterworfen. Weiterhin ergeben sich bereits innerhalb einer Woche deutliche Preisänderungen. Dennoch: Zur Zeit lohnt es sich, Heizöl einzukaufen, denn Höchststände wie in den zurückliegenden Zeiten haben wir bisher nicht mehr erreicht. Rufen Sie uns dazu gerne an. Keine Frage, dass wir bei diesen „Berg- und Talfahrten“ ganz im Sinne unserer Kunden und nach unserem Firmennamen „Knittel MobileEnergie“ unser Portfolio auch durch andere Energielieferanten ergänzen und Ihnen dazu vielfältige Informationen zukommen lassen. So beispielsweise auf der Eichenzeller Energiemesse oder anlässlich unserer Tankstellen-Partnertagung. Neben dem gemeinsamen Austausch sind wir hier bestrebt, unseren Partnern mit vielfältigen Vorträgen Anregungen für eine optimale Weiterentwicklung zu geben. Dass sich die Tankstelle der Zukunft noch wesentlich stärker zu einem Treffpunkt der Begegnungen und der Kommunikation entwickeln wird, davon jedenfalls war unser Referent Manfred Baumgartner von AVIA München überzeugt. Bistro und Erlebnisgastronomie waren Schlagworte, die Baumgartner für die Zukunft als Basis der Kundenorientierung voraussagt.

Wir sind gespannt und bestens gerüstet für die Zukunft und für Ihre Wünsche, die Sie als Kunden an uns herantragen.

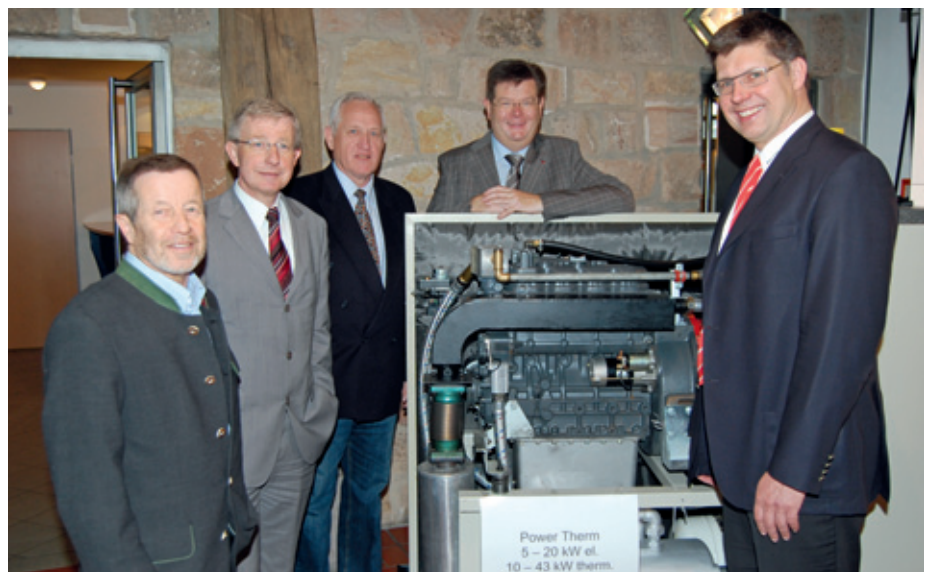
**Ihre Uta Knittel-Weber
und Ihr Udo Weber**

Kraftwerke in Miniformat für den Hausgebrauch

Udo Weber stellte Alternative auf Eichenzeller Energiemesse vor

Eine in weiten Teilen unabhängige Energieversorgung mit Strom und Wärme ist durch die effiziente Nutzung von bestehenden Energieträgern möglich. Speziell im gewerblichen, aber auch im privaten Bereich muss es das Ziel sein, den eingesetzten Energieträger hocheffizient zu nutzen. Mit Hilfe der Kraft-Wärme-Kopplung kann dies geschehen. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass elektrische Energie sowie Wärmeenergie in einem zueinander passenden Verhältnis benötigt werden. Dies klingt erst einmal etwas visionär, aber es gibt tatsächlich kleine Blockheizkraftwerke, auch kurz BHKW genannt, die die Versorgung mit Strom und Wärme für große Teile des Gesamtbedarfs übernehmen können. Anlässlich der Energiemesse in Eichenzell hatte Udo Weber von der Knittel-Geschäftsführung dieses Thema in den Blickpunkt seiner Informationen gestellt. Sonst sind diese Kraftwerke für die Versorgung ganzer Städte konzipiert und gebaut. Findige industrielle Entwickler haben aber diese Kraftwerke in ein Miniformat gepackt und dabei noch den Wirkungs-

grad gegenüber den großen Kraftwerken stark erhöht. Dieses Kleinkraftwerk für den Heizungskeller hat nur ungefähr 12 Prozent Energieverluste, bei großen Blockheizkraftwerken liegen die Energieverluste bei 30 bis 40 Prozent. Die geringen Verluste an Energie werden durch die ausgeklügelte Nutzung der entstehenden Wärme im Klein-BHKW erreicht. Dabei wird ein Motor als Verbrennungsmotor mit beispielsweise Diesel oder Erdgas betrieben, der dann zum einen den angeschlossenen Generator antreibt. Der Generator ist für die Stromerzeugung zuständig und arbeitet wie ein Dynamo am Fahrrad. Zum anderen entsteht bei der Verbrennung im Motor Wärme, einmal die Wärme des Motors selbst und einmal die Wärme im Abgas der Anlage. Diese Wärme wird über angeschlossene Wärmetauscher aufgefangen und an das Heizungsnetz abgegeben. Die Wärmetauscher werden sozusagen vom Heizungswasser durchflossen und das Heizungswasser nimmt dabei die Wärme auf und transportiert diese über die Rohrleitungen im Haus zu den einzelnen Heizkörpern.



Das große Thema Energie und Energieeinspar-Potentiale stand im Blickpunkt der Eichenzeller Energiemesse.

Freude über Heizöl-Gutscheine

Nach der Messe „bauen“: Preisvergabe in Knittelzentrale

Fulda. Mittlerweile ist es für das Unternehmen Knittel MobileEnergie eine schöne Tradition, sich an der osthessischen Messe „Bauen“ in Fulda zu beteiligen. Neben den vielfältigen Gesprächen und Informationen bietet das Knittel-Team alljährlich selbstverständlich auch ein attraktives Gewinnspiel. In diesem Jahr ging es um „jede Menge Heizöl“. Die glücklichen Gewinner konnten sich jetzt in der Fuldaer Knittel-Zentrale ihre Gewinn-Gutscheine abholen. Der 1. Preis und damit 500 Liter Heizöl ging an Hans Jürgen Wilhelm, den 2. Preis erhielt Edmund Göb mit einem Heizöl-Gutschein über 400 Liter und über einen Heizöl-Gutschein von 300 Litern freute sich Karl Rothmann. Überreicht wurden die Gutscheine von Ulrich von Keitz und Heike Rahm.



Die Teilnahme am Gewinnspiel hat sich für sie gelohnt: Ulrich von Keitz mit Hans Jürgen Wilhelm, Knittel-Mitarbeiterin Heike Rahm und Gewinner Karl Rothmann (von links). Auf dem Foto fehlt leider Edmund Göb.

Schulung zu Lebensmittelhygiene

Einladung an Tankstellen-Partner fand große Resonanz



Unter Leitung von Dr. med. vet. A. Schliephake aus München wurden Themen wie Hygiene am Arbeitsplatz, Entsorgung von Lebensmittelabfällen oder Infektionsschutz behandelt.

Fulda. Groß war die Resonanz auf das Seminar in Fulda zum Thema „HACCP“ (Hazard Analysis und Critical Control Point) und IFS (International Food Standard). HACCP oder auch Lebensmittel-

hygiene ist ein vorbeugendes System, das die Sicherheit von Lebensmitteln und Verbrauchern gewährleisten soll, und seit 2006 dürfen nur noch Lebensmittel, die die HACCP-Richtlinien erfüllen, in der EU gehandelt und in die EU eingeführt werden. Auf Einladung des Unternehmens Knittel MobileEnergie kamen 14 Tankstellenpartner, um die Gelegenheit der gesetzlich vorgeschriebenen Maßnahmen zur regelmäßigen Mitarbeiterschulung in Lebensmittelhygiene zu nutzen. Unter Leitung von Dr. med. vet. A. Schliephake aus München wurden unter anderem Themen wie Hygiene am Arbeitsplatz, Entsorgung von Lebensmittelabfällen und Infektionsschutz behandelt. Ziel der Schulung war es, Begriffe und den Aufbau des HACCP-Konzepts kennen zu lernen, sowie Fähigkeiten zur Anwendung zu erwerben.

BBZ-Educationcenter

Gelungene Kooperation

Fulda. Im Blickpunkt stand das Thema „Schmierstoff-Basiswissen“. Insgesamt 21 angehende KFZ-Meister des BBZ Educationcenters in Fulda hatten sich dazu gemeinsam mit ihrem Lehrer Helmut Zindler als Fachbereichsleiter Fahrzeugtechnik in der Zentrale des Unternehmens Knittel MobileEnergie eingefunden. Nach einer Begrüßung und Vorstellung des Unternehmens durch Udo Weber übernahm der Referent Hellmut Heise von der TBS Training-Beratung-Schulung aus Durmersheim die Gesprächsleitung. Unter anderem wurden in dem halbtägigen Seminar die Themen Grundbegriffe der Tribologie, Kraftstoffe heute und morgen sowie SCR-Technologie behandelt.

Eine schöne Tradition pflegen

Vielfältige Themen zur Tankstellen-Partnertagung in Hünfeld aufgegriffen

Hünfeld/Fulda. Mittlerweile ist sie Tradition – die Tankstellen-Partnertagung, die auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht war. Das Organisationsteam von Knittel MobileEnergie um Marina Schmitt hatte sich auch in diesem Jahr etwas Besonderes einfallen lassen: Zum Auftakt der Zusammenkunft ging es mit den Tankstellen-Partnern auf den Golfplatz. Besucht wurde die Golfanlage Hofgut Praforst in Hünfeld und im Anschluss daran das Restaurant Aha, ebenfalls in Hünfeld. Am folgenden Tag wurde dann nach dem geselligen Teil der „ernsthafte“ Part umgesetzt. Auch hier standen zahlreiche hochinteressante Themen im Angebot. Nach einer offiziellen Begrüßung durch Udo Weber stellte Manfred Baumgartner von AVIA München die Auswirkungen der Wirtschaftskrise dar. Eine ganz andere Thematik hatte dann Dr. Lothar Jordan vom gleichnamigen Privaten Bildungsunternehmen in Fulda mit dem Titel „Wie wir lernen...“ aufgegriffen. In der Zeit von 10.45 bis 12.15 Uhr hatten die Tankstellen-Partner Gelegenheit, die Hausmesse mit vielfältigen Angeboten und Ausstellern zu besuchen. Über ein korrektes Zeitmanagement



Stellten auf Einladung von Udo Weber und Ulrich von Keitz vielfältige interessante Themen in den Blickpunkt der Partnertagung: Manfred Baumgartner, Dr. Lothar Jordan, Dr. Norbert Gescher und Helmut Kirchner (von links).

und die ideale Betriebsführung referierte nach der Mittagspause Helmut Kirchner von dem Unternehmen „Training & Consulting“ aus Henstedt-Rhen. Eine juristische Thematik mit dem Titel „Kundenkreditierung im Handelsvertreter-Verhältnis mit Hilfe der RingCard“ hatte Dr. Norbert Gescher von ADJULEX, Fulda, vorbereitet. Ein Resümee der beiden Tage zog abschließend Ulrich von Keitz von Knittel MobileEnergie in Fulda.



Zu einem Golfschnupper-Nachmittag hatte die Geschäftsleitung von Knittel MobileEnergie nach Hünfeld eingeladen.



Praktisch, handlich und sicher verstaut

Öltasche für die Reserve im Fahrzeug jetzt erhältlich

Fulda. Praktisch und universell einsetzbar: Erhältlich sind jetzt die handlich kleinen Taschen, in denen bequem ein Liter Motorenöl zur sicheren Aufbewahrung im Fahrzeug verstaut werden kann. Durch die Klettstreifen auf der Rückseite lässt sich die Tasche bequem im Kofferraum befestigen und ist damit gegen ein Verrutschen und Umfallen gesichert. Die Tasche besteht aus hochwertigem, abwaschbarem Material. Das „Gesamtpaket“ beinhaltet darüber hinaus auch

einen Kunststoffbeutel mit Handschuhen, Servietten, Einfülltrichter und Reinigungstuch. Mit diesem Angebot möchte das Unternehmen Knittel MobileEnergie insbesondere Inhaber von Auto-Werkstätten ansprechen, die diese Tasche ihren Kunden im Rahmen des Ölwechsels anbieten können.

Weitere Informationen erhalten Interessenten von dem Knittel-Verkaufsteam telefonisch unter der kostenfreien Servicenummer 0800 8391000.

AVIA Tankstelle in Hosenfeld ist überaus beliebt

Frank und Bettina Münker bieten umfangreichen Service / Stammkunden im Fokus

Hosenfeld. Wer diese Tankstelle anfährt, der erlebt schon einmal eine „Begegnung der etwas anderen Art“, denn Kunden, die zuerst eine Begrüßung durch den Tankstellenwart erwarten, werden eines Besseren belehrt: Zuerst einmal begrüßt Kurzhaar-Collie Sunny mit Charme und voller Freude die Besucher – und das mittlerweile seit über einem Jahr.

Viel, viel länger schon gibt es die Tankstelle in Hosenfeld – ein Traditionsbetrieb, denn vor knapp 80 Jahren gründete der Großvater des heutigen Eigentümers eine Tankstelle mit angrenzendem Kfz-Betrieb in der Frankfurter Strasse. In dritter Generation leitet jetzt mittlerweile Frank Münker seit über 25 Jahren den Familienbetrieb – heute mit seiner Frau Bettina und zwei weiteren Mitarbeitern, die zum Team gehören. Auf dem Gelände befindet sich die moderne AVIA Tankstelle mit Waschanlage sowie die freie Kfz-Werkstatt, die sich seit 1930 insbesondere mit Wartung und Reparatur aller Fahrzeug-Typen beschäftigt. Auch wenn der Kfz-Meisterbetrieb das Hauptgeschäft darstellt, ist die AVIA Tankstelle eine wichtige Anlaufstelle für viele Stammkunden aus Hosenfeld und Umgebung. „Die Kundennähe ist der



Hier dreht sich alles um die Kunden: Werkstatteleiter Walther Fritz, Eigentümer Frank Münker und Frau Bettina mit Hund Sunny (von links).

wichtigste Faktor bei uns, denn 50 Prozent des Tankstellen-Betriebs und 90 Prozent des Werkstattbetriebs laufen über unsere Stammkunden“ erläuterte der Kraftfahrzeug-Techniker-Meister. Bettina Münker, die zusammen mit ihrem Mann die

Tankstelle leitet, betont dies ebenfalls: „Besonders die Unterhaltung mit den Kunden macht mir an dieser Arbeit Spaß, denn unsere Stammkunden kommen auch immer gerne für ein Schwätzchen vorbei.“

Jeden Mittwoch heißt es „Ladies Carwash“: Frauen können sich für 4,90 Euro ihre Fahrzeuge waschen lassen und bekommen noch einen Kaffee oder Tee ihrer Wahl dazu. Außerdem bietet die Werkstatt einen Klimageservice sowie Autogasumrüstung an. Auch die TÜV-Inspektion wird gerne von Stammkunden aus der Region in Anspruch genommen.

Das Team der AVIA Service Station in Hosenfeld ist für alle Kunden von Montag bis Samstag von 6.30 bis 20.00 Uhr, und sonntags von 8.00 bis 18.00 Uhr da.

Bei allen Fragen rund um das Auto ergänzen sich die AVIA Servicestation und der Kfz-Meisterbetrieb auf ideale Weise.

